



Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Jugendschöffin bzw. zum Jugendschöffen

An das

Landratsamt Rosenheim

Sachgebiet 23 -Kreisjugendamt-

Wittelsbacherstrasse 53

83022 Rosenheim

Oder per Mail an: kreisjugendamt@lra-rosenheim.de

Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		Familienstand
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

- Tätigkeit als Jugendschöffe/Jugendschöffin in der Vorperiode (2019-2023)
- Tätigkeit als Jugendschöffe/Jugendschöffin in der Vorvorperiode (2014-2018)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rosenheim auf die Vorschlagsliste für Jugendschöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.



- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Jugend - Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich habe folgende Befähigungen bzw. Erfahrungen mit jungen Menschen und in der Jugenderziehung

Ich möchte meine Bewerbung für das Amt eines Jugendschöffen folgendermaßen begründen:

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen

- am Amtsgericht Rosenheim.
- am Landgericht Traunstein.

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss des Landgerichtes Traunstein an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

Ort/Datum, Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss im Landkreis Rosenheim und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen. Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen.

.....

Ort/Datum, Unterschrift